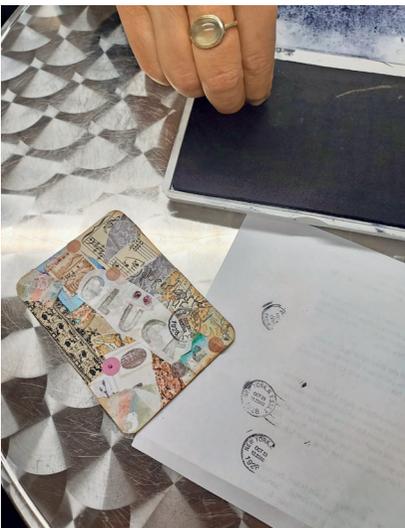


# Die Joker-Karte für das Glück

Regula Stucki, Autorin des Buchs «Papiergeschichten», musste in ihrem Leben viele Hürden überwinden, um zu ihrer heutigen Kreativität zu finden. Die Teilnehmenden des letzten Lernwerkevents erhielten nicht nur einen virtuosen Einblick in dieses Leben, sondern auch Tipps fürs Gestalten.



Aus den Schnipseln in der Schatzkiste entstehen die unterschiedlichsten Glückskarten.

Bilder: Simone Blaser

Es war schon dunkel, als sich die 30 Teilnehmenden des «Haupt Events» im Atelier 14B des Haupt Verlags in der Länggasse in Bern einfanden. Wir wurden herzlich von Andrea Beetschen vom Hauptverlag begrüsst. Dann übernahm Regula Stucki und erzählte uns virtuos aus ihrem Leben. Wie sie schon als Kind Bücher liebte und Collagen gestaltete. Über wie viele Hürden sie gehen musste, bis sie ihrer Kreativität wieder freien Lauf lassen konnte und was es brauchte, bis ihr Buch «Papiergeschichten» vom Haupt Verlag herausgegeben wurde. Regula Stucki gab uns sehr anschaulich

vielseitige Einblicke in ihr gestalterisches Schaffen, welche Materialien sie sammelt und verwendet und wie sie an ein Bild herangeht.

Dann konnten auch wir Teilnehmenden kreativ werden. Es galt, eine Joker-Karte fürs Glück herzustellen. Wir durften uns alle aus den bereitgestellten «Schatzkisten» mit Papier- und Kartonschnipseln bedienen und loslegen. Regula Stucki gab dazu Tipps und Tricks wie am besten vorzugehen ist und wie wenig es braucht, um der Glückskarte noch den letzten Schliff zu geben. Das hat Spass gemacht und hoffentlich der

einen oder anderen etwas Glück gebracht.

## Exklusive Ladenöffnung

Anschliessend stand im Verlagshaus ein kleiner Apéro bereit. Der Buchladen wurde exklusiv für uns geöffnet und so konnten wir in aller Ruhe durch die Regale streifen, ins Buch «Papiergeschichten» schauen und in anderen inspirierenden Büchern blättern. Beim Kauf von verlags-eigenen Büchern gab es sogar eine Preisreduktion.

Simone Blaser  
simone.blaser@lernwerkbern.ch